

# PFARRVERBAND NACHRICHTEN



## RAEREN - EYNATTEN - HAUSET

Zweiwöchentliche Ausgabe:  
Herausgeber:  
Hauptstraße 20  
4730 RAEREN

Raeren ☎ 087 / 85 16 44

Eynatten ☎ 087 / 85 13 16

Hauset ☎ 087 / 65 90 73

**E-Mail:** [info@pfarrverband-raeren.be](mailto:info@pfarrverband-raeren.be)

**Homepage:** [www.pfarrverband-raeren.be](http://www.pfarrverband-raeren.be)

**Auslieferungsamt:**

Masspost Lontzen (№ P926126 - PRS 3273643)

**Auslieferungsdatum:**

18.07.2024

**Bürostunden im Pfarrverband:**

**Raeren:**

montags, 10:45 - 16:15 Uhr

dienstags, 08:00 - 12:15 Uhr, 12:45 - 17:00 Uhr

mittwochs von 08:00 - 11:45 Uhr

donnerstags von 08:00 - 12:45 Uhr

freitags von 08:00 - 13:30 Uhr

**Hauset:**

montags und dienstags von 16:00 - 18:00 Uhr

**Eynatten:**

montags von 08:00 - 10:00 Uhr und

donnerstags von 13:15 - 16:15 Uhr

**21. Juli - 16. Sonntag B (30) - 28. Juli - 17. Sonntag B (31)**



**Samstag, 20.07. 16. Sonntag im Jahr B - Mk. 6, 30-34**

**EYNATTEN:** **Abendmesse**  
**18:00 Uhr:** Für die Pfarrfamilie // LV. Seniorenstube Eynatten // Jm. Erich Barth + Rudi Scheiff + Eltern

**Sonntag, 21.07. 16. Sonntag im Jahr B - Mk. 6, 30-34**

**RAEREN:** **Hl. Messe**  
**09:30 Uhr:** Für die Pfarrfamilie // Jm. Josef Genotte // Ehl. Hubert + Maria Genotte-Falter

**HAUSET:** **Hl. Messe Hl. Messe mit TE DEUM**  
**11:00 Uhr:** Für die Pfarrfamilie // Pastor Jean Levieux // Pastor Jean-Marie Keutgen



**Kollekte für die Belange der Kirche**

**10.30 Uhr: Marienheim: Wortgottesdienst**

In den Anliegen der Bewohner des Marienheims



**08:30 Uhr und 18:30 Uhr - Glaube und Kirche im BRF**  
+ „Christian Krings: Kommentar zum Sonntagsevangelium.“  
+ „Rita Mackels: Pilgern auf den Spuren Maria Magdalenas.“

**Montag, 22.07.**

**RAEREN:** **15:00 Uhr: Rosenkranzgebet in der Pfarrkirche**

**Dienstag, 23.07.**

**BERG:** **19:00 Uhr: Abendmesse** - Für die Pfarrfamilie // Ehl. Anna + Gottfried Quinting-Wetten // Ilse Havenith-Kalscheuer + Eltern + Schw. Eltern // Ehl. Ferdinand Kuckartz-Hoven + Sohn Dieter + Schwester Änne

**Mittwoch, 24.07.**

**EYNATTEN:** **19:00 Uhr: Abendmesse** - Für die Pfarrfamilie // Für die Kranken

**Donnerstag, 25.07.**

**MARIENHEIM:** **15:30 Uhr: Messe** - In den Anliegen der Bewohner

**HAUSET:** **18:30 Uhr: Rosenkranzgebet in der Pfarrkirche**

**19:00 Uhr: Abendmesse** - Für die Pfarrfamilie // In besonderer Meinung

**Freitag, 26.07.**

**RAEREN:** **19:00 Uhr: Abendmesse** - Für die Pfarrfamilie // Jm. Peter Deutz + verst. Angeh. // Helmut Dückers + verst. Angeh.



Wir trauern um Herrn Michael Müller, 90 Jahren, Eynatten; Herrn Simon Pitz, 47 Jahre, Raeren. Herr, schenke ihnen die ewige Ruhe.



## Einigkeit macht stark Nationalfeiertag

Am 21. Juli feiern wir unser Land. Mich trifft immer wieder der Spruch auf dem belgischen Wappen:

**Einigkeit macht stark, Eendracht maakt macht. L' union fait la force.**

Es ist genau das, was eigentlich über jeder Form von Gemeinschaft steht, angefangen beim Ehepaar, der Familie, bis hin zur EU und UNO. Es ist im Grunde ein Satz, den wir alle immer wieder betrachten sollen - mitten im Alltag. Es ist das Ideal, das wir immer wieder anstreben müssen in unseren alltäglichen Aufgaben und Begegnungen.

Wenn wir das im Kleinen und Großen tun, dann geht es uns gut, dann herrscht Freude und Frieden. Wenn wir aktuell auf die Verantwortlichen in den Ländern der Welt schauen, dann haben wir doch eher nicht den Eindruck, dass sie die Verbundenheit fördern.

Der Populismus und das braune Gedankengut in vielen Köpfen machen uns sehr zu schaffen. Die Verbundenheit hilft uns, von uns selbst weg zu kommen und von unserer Nabelschau.

Sie fördert unsern Blick auf den Andern und die Suche nach dem Verbindenden mit ihm zu lenken! Es kostet etwas, das Verbindende zu fördern. Aber wie sagt der Volksmund: was nichts kostet, ist auch nichts wert...

Es stimmt: die Verbundenheit macht stark! Das ist es, was am Nationalfeiertag gefeiert wird, im Großen und im Kleinen.



**En route avec  
Espérance**

PAPE FRANÇOIS  
BELGIQUE 2024

*Liebe Mitchristen,*

*im September 2024 wird Papst Franziskus in unser Land kommen, unter anderem für einen Pastoralbesuch in unserer Kirche.*

*Der Papst will mit den pastoralen Leitern in ein synodales Gespräch über die Herausforderungen und Perspektiven der Kirche in Belgien treten. Es wird ein einzigartiger und intimer Moment sein, in dem der Papst die Situation unserer Kirche anhören, uns ermutigen und inspirieren möchte.*

*Sie findet am Samstag, den 28. September in der Basilika von Koekelberg statt. Der Papst wird um 10:00 Uhr eintreffen.*

*Ich wünsche Ihnen von Herzen, dass Sie anwesend sein können und dass wir den Papst mit vielen Vertretern der Diözese Lüttich empfangen werden.*

*Mit meinen herzlichen Grüßen,*

*+ Jean-Pierre Delville  
Bischof von Lüttich*



*Liebe Pfarrfamilie!*

*Das Markus-Evangelium schildert eine Stresssituation, wie sie viele kennen. Jesus und seine Jünger finden nicht einmal Zeit zum Essen, da ständig Leute kommen und etwas von ihnen wollen. In dieser Hektik lädt Jesus die Jünger ein: „Kommt mit an einen einsamen Ort, wo wir allein sind, und ruht ein wenig aus.“*

*Dieses Wort Jesu können wir durchaus als EINLADUNG ZUM URLAUB verstehen. Jesus entwickelt mit diesen wenigen Worten ein gutes Programm. Urlaub kommt von Erlauben. Ich muss mir zuerst erlauben, dass ich einmal aussteigen darf aus dem Getriebe des Alltags.*

*Ich muss mir erlauben, nein zu sagen zu den Erwartungen der Menschen, die ständig etwas von mir wollen. Ich muss mir erlauben, dass ich Zeit für mich brauche, dass ich mir selbst etwas Gute tue, anstatt nur immer für die anderen da zu sein. Es geht im Urlaub darum, sich selbst gern zu haben und gut mit sich selbst umzugehen.*

*Die Einladung Jesu an die Apostel als Beschreibung unseres Urlaubs ist zuerst eine Aufforderung: „Kommt mit!“ Urlaub heißt, mit Jesus zusammen zu sein, mit ihm den Weg zu gehen.*

*Ich habe Zeit, meine Beziehung zu Jesus zu pflegen. Das heißt nicht unbedingt, dass ich im Urlaub mehr beten soll oder mehr zur Wochentagsmesse gehen soll als sonst... was sicherlich auch eine gute Gelegenheit wäre.*

*Unsere Pfarrkirchen wollen - inmitten der Hektik und der oberflächlichen Genusssucht - ein solcher Ort sein. Deshalb ist es so wichtig, sich hier - an diesem Ort - immer wieder neu mit Kraft aufzutanken, damit wir die nächste Wegstrecke bewältigen können.*

*Eine erholsame Woche wünscht Ihnen Ihr Pastor*

*Peter  
Dries*

**WITZE**



Müllers fahren mit ihrem Wagen durch eine Berglandschaft. Die Frau schaut aus dem Fenster und meint begeistert: „Was für eine schöne Gegend. Mir verschlägt es die Sprache!“ Darauf ihr Mann: „Wunderbar! Dann machen wir hier Urlaub!“

**Samstag, 27.07. 17. Sonntag im Jahr B - Joh. 6, 1-15**

**EYNATTEN: Taufe**  
**12:00 Uhr:** Chloé Vranckx, Hergenrath  
Lucy Dobbelstin, Eynatten



**RAEREN: Abendmesse**  
**18:00 Uhr:** Für die Pfarrfamilie // Geschwister Johnen // LVF. Laurenz Ahn + Anna Meyer + Ehl. Betty + Peter Weiß // Jm. Josephine Scheiff-Wallraff

**Sonntag, 28.07. 17. Sonntag im Jahr B - Joh. 6, 1-15**

**HAUSET: Hl. Messe**  
**09:30 Uhr:** Für die Pfarrfamilie // Jm. Fredy Kockartz

**EYNATTEN: Hl. Messe**  
**11:00 Uhr:** Für die Pfarrfamilie // Für die weniger Gläubigen // Jm. Anna + Johann Keller + Sohn Edgar



**Kollekte für die Belange der Kirche**

**10.30 Uhr: Marienheim: Wortgottesdienst**

In den Anliegen der Bewohner des Marienheim



**08:30 Uhr und 18:30 Uhr - Glaube und Kirche im BRF**

+ „Christian Krings: Kommentar zum Sonntagsevangelium.“

+ „Margit Hebertz: Welttag der Großeltern und Senioren.“

**Montag, 29.07.**

**RAEREN: 15:00 Uhr: Rosenkranzgebet in der Pfarrkirche**

**Dienstag, 30.07.**

**BERG: 19:00 Uhr: **Abendmesse** - Für die Pfarrfamilie // Willy Mennicken + Angeh. // Arthur Illen**

**Mittwoch, 31.07.**

**EYNATTEN: 19:00 Uhr: **Abendmesse** - Für die Pfarrfamilie**

**Donnerstag, 01.08. Priesterdonnerstag**

**MARIENHEIM: 15:30 Uhr: **Messe** - In den Anliegen der Bewohner**

**HAUSET: 18:30 Uhr: **Rosenkranzgebet in der Pfarrkirche****

**19:00 Uhr: **Abendmesse** - Für die Pfarrfamilie // Für die Kranken**

**Freitag, 02.08. Herz Jesu Freitag**

**RAEREN: 18:30 Uhr: **Rosenkranzgebet in der Pfarrkirche****

**19:00 Uhr: **Abendmesse** - Für die Pfarrfamilie // Für die Priester // Für die Kranken**



## 15. Bibelwandertag in Nidrum am 10. August 2024

Der Bibelwandertag geht auf eine private Initiative zurück und hat mittlerweile eine lange Tradition.

Die ersten Bibelwandertage fanden am Kloster St. Raphael in Montenaus statt. Pater Peter Mertes und Bruder Michael Ertl übernahmen die geistliche Leitung. Während vieler Jahre war dann Karl-Heinz Calles der spirituelle Begleiter. Im Dezember ist er gestorben.

Doch der Bibelwandertag geht weiter: Fünf Personen haben die Vorbereitung übernommen.

Die diesjährige Bibelwanderung findet statt am **Samstag, den 10. August in Nidrum.**

Da nicht alle wandern möchten, gibt es für diese Teilnehmenden die Möglichkeit, an der Unterkunft zu bleiben oder nur kurz zu gehen.

Wir hören und meditieren, lassen Momente der Stille zu, wir gehen zu Zweit - wie die Emmausjünger, wir tauschen uns aus zum Bibeltext Mk. 5, 21-43. Zwei Geschichten gehen ineinander! Was möchten sie uns sagen?

**Treffpunkt:** Nidrum „Haus der Begegnung“ Talstrasse, 12

**Ankunft:** 9.15 Uhr - Einführung um 9.30 Uhr - Ende gegen 15.30 Uhr  
Festes Schuhwerk, Picknick und passende Kleidung

**WICHTIG:** Anmelden bis zum 5. August bei

Irene Willems (Heppenbach) 0498 748022 - irene.willems@hotmail.de

Margot Piel (Eupen) 0486 204216 - margot.piel@belgacom.net

Auch auf den Anrufbeantworter Namen und Telefonnummer nennen.



## Kirchweihfest der Kapelle Berlotte

Die Verantwortlichen des Kapellenkomitees begrüßen Sie zur diesjährigen Berlotter Kirmes.

Diese beginnt mit einem Gottesdienst im Festzelt am Samstag, 03. August 2024, um 17:00 Uhr unter dem Thema „Jesus

Christus - Der Leuchtturm Gottes“ und unter musikalischer Mitwirkung der Gruppe Good Vibes.

Anschließend findet die weltliche Feier statt, deren Ablauf Sie bitte den Plakaten und der Presse entnehmen.

Herzliche Einladung an alle „alten“ und „neuen“ Fans, gemeinsam einen schönen Abend zu verbringen. Der Erlös der Veranstaltung kommt wie immer der St. Brigida Kapelle und caritativen Zwecken zugute.



## Einladung zum ME-Erstwochenende

Am Wochenende 25. bis 27. Oktober soll wieder ein Erst-Wochenende in Chaityfontaine stattfinden, wo Paaren die Möglichkeit geboten wird, „gemeinsam in Liebe zu wachsen.“

Ein jeder hat bestimmt in seinem Bekanntenkreis Paare, die sich genau dies für sich wünschen und

eine glückliche Beziehung leben möchten.

### Ein ganzes Wochenende lang

Stellt ihr eure Beziehung in den Mittelpunkt und nehmt euch Zeit zum Innehalten und zum vertrauensvollen Gespräch miteinander. Ihr werdet dabei garantiert Neues aneinander entdecken, egal wie lange ihr schon beisammen seid.

Wir sprechen vor allem Paare an, die in einer verbindlichen Beziehung leben und denen ein achtsames Miteinander wichtig ist.

### Inhalt und Ablauf:

Die begleitenden Ehepaare geben gemeinsam mit einem Priester anregende Impulse zu unterschiedlichen Stolpersteinen als auch wie sie einen Weg gefunden haben, liebevoll damit umzugehen. Nach jedem Impuls ist zuerst Zeit für eine kurze persönliche Reflexion und dann für das Gespräch im Paar. Ziel ist es, sich im Paar näherzukommen. Deshalb wird auf Gruppengespräche bewusst verzichtet und die Privatsphäre bleibt gewahrt.



### Dauer:

Das ME-Wochenende beginnt am Freitagabend um 19 Uhr und endet am Sonntag-nachmittag gegen 16 Uhr.

### Kosten:

Die Kosten für das Wochenende orientieren sich an den Aufenthaltskosten der Bildungshäuser und betragen ca. 360€ pro Paar (Vollpension). Es ist uns jedoch ein Anliegen, dass niemand aus finanziellen Gründen von einer Teilnahme ausgeschlossen wird. Bitte kontaktiert uns bei Bedarf.

### Infos:

Konkrete Infos zu Uhrzeiten, Preis und Anmeldung erhaltet ihr bei Léonce und Pierrot Loyens:

Tel: +32/87 88 28 21 oder per Mail: [p.loyens@unitedtelecom.be](mailto:p.loyens@unitedtelecom.be)



*Liebe Pfarrfamilie!*

*Worauf kommt es in der Geschichte von der Brotvermehrung eigentlich an? Die Antwort scheint uns vielleicht überraschend: Auf einen kleinen Jungen kommt es an.*

*Auf einen Jungen, der in dieser Geschichte nicht einmal einen Namen hat, der aber durch eine einfache, menschliche Geste unsterblich geworden ist.*

*Nach 2024 Jahren reden Menschen noch von diesem Jungen, dem seine Mutter vorsorglich zwei geröstete Fische und fünf dünne Fladenbrote in den Beutel gesteckt hatte.*

*Stellen wir uns die Szene noch einmal vor: Da ist Jesus, dem die Massen nachlaufen, weil sie auf ein Wunder aus sind. Wir wissen, wie verrückt auch heute die Leute nach allem sind, was wie ein Wunder aussieht.*

*Wunderheiler haben auch heute ganz viel Zulauf. Auch Pilger-Orte, an denen Heilungen stattgefunden haben, finden mehr denn je großen Zulauf. Wer von uns wünscht sich nicht auch ein Wunder? Eine Heilung von einer Krankheit, die Lösung eines Problems...*

*Kehren wir nochmals zu diesem Jungen zurück: Mit der schlichten und wunderbaren Tat des Jungen ging ein Ruck durch die Menge. Auf einmal hatten alle etwas, das sie teilen konnten.*

*Manchmal braucht es eben nur einen Anstoß zum Gutsein. Ein Wunder ist es, wenn das Herz des Menschen sich für die Not öffnet. Noch einmal: Die freie Tat des Jungen hat die Herzen verwandelt, so sehr, dass keiner mehr festhielt, was er hatte. Und das war so viel, dass sogar noch etwas übrig blieb.*

*Die Botschaft dieses Evangeliums lautet: Man kann nicht empfangen, ohne zu geben. Ich denke hierbei vor allem an die Gaben, an die Fähigkeiten, an die Eigenheiten, die jeder und jede von uns mitbekommen hat. Die gilt es zu teilen und mitzuteilen.*

*Wenn jeder von uns - wie dieser Junge im Evangelium - ein bisschen von seiner Zeit für unsere Pfarrgemeinde einsetzen würde, ich bin sicher, dann blieben auch mindestens zwölf Körbe übrig.*

*Eine segensreiche Woche wünscht Ihnen Ihr Pastor*

**WITZE**



*Peter  
Ditz*

*„Warum kannst du nicht wenigstens einmal meiner Meinung sein?“ fragt Elmar seine Frau. Darauf diese: „Weil wir dann beide unrecht hätten!“*